



Arbutus unedo



Höhe	10 m
Breite	6-8m
Krone	eiförmig bis rund, halboffene Krone, dichte Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	graubraun, abschuppend
Blatt	verkehrt eiförmig bis elliptisch, glänzend dunkelgrün, 5-10 cm, wintergrünes Blatt
Blüte	urnenförmig, weiß bis hellrosafarben, ca. 0,6 cm, in dichten hängenden Rispen, Oktober/Dezember
Früchte	orangerot, ca. 2 cm, rau, essbare Früchte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	niedrige Bodenanforderungen, am liebsten leicht saurer Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	8a (-12,2 bis -9,5 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	sehr gut
Verwendung	alleen und breite straßen, küstengebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Südwestirland bis Kleinasien

Mittelgroßer Baum mit einem kurzen Stamm und einer ziemlich dichten, eiförmigen bis runden Krone. Der abschuppende, graubraune Stamm hat einen attraktiven Zierwert, der bereits nach einigen Jahren sichtbar wird. Die glänzenden, dunkelgrünen Blätter verleihen dem Baum eine gesunde Ausstrahlung. Im Herbst und zu Beginn des Winters zeigen sich die dichten Rispen mit kleinen, weißen bis hellrosafarbenen, urnenförmigen Blüten. Ihnen können große, runde Früchte folgen, die Erdbeeren ähneln. Diese orangeroten Früchte sind essbar, haben jedoch fast keinen Geschmack. A. unedo hat keine spezifischen Bodenanforderungen und verträgt sowohl sauren als auch kalkhaltigen Boden. Außerdem verträgt er etwas Trockenheit. (See-)Wind verträgt der Baum gut, allerdings muss er gegen kalten (Frost-)Wind geschützt werden.